

KOLPINGG

24. Jahrgang
Ausgabe Nr. 2/2014

10. Mai 2014

B R Ü C K E

B
E
R
S
E
N
B
R
Ü
C
K



Der **Maigang unserer Kolpingsfamilie** findet am Mittwoch, **14. Mai 2014**, statt. Treffpunkt ist um **17 Uhr** an der Pfarrkirche St. Vincentius. Zu Fuß (notfalls mit dem Fahrrad) machen wir uns auf den Weg zum Feldmühlenweg. Ziel des Maiganges ist in diesem Jahr die Firma „Bersenbrücker Zerspanungstechnik GmbH“ (BZT). Geschäftsführer Ulrich Siefke wird die Arbeit der Firma vorstellen, die mit Kunden aus den Branchen Automobilindustrie, Lebensmitteltechnik, Pharmazie, Verpackung, Maschinen- und Sondermaschinenbau zusammenarbeitet.

Zum Abschluss wird ab zirka 19.30 Uhr am Pfarrheim gegrillt, wozu gerne auch Nachzügler willkommen sind.



Liebe Kolpinger,

als Jugendlicher – und das war ich lange Zeit – nahm ich begierig wahr, was es für immer neue Möglichkeiten gab, die Deutschland umgebenden Länder kennen zu lernen. Ich wurde immer mehr ein “richtiger Europäer”.

Das fing sehr früh an mit Besuchen im Nachbarland Holland. Immer wieder sonntags zum Picknick mit der Familie; und vor allem zu den vielen Spielplätzen an den Gaststätten. Das kannten wir so in unserer Heimat nicht. Später dann eine Radtour mit meiner Jungengruppe. Holland ist so herrlich flach! Und dann eine Fahrt mit Booten durch holländische

Grachten, Kanäle und das Ijsselmeer. Mit einer besonderen Erfahrung: Wir legten abends in Enkhuizen an; wir bekamen Besuch von einer älteren Holländerin; sie lud uns zum Frühstück am nächsten Morgen ein, um uns zu sagen, “dass wir keine Nazis seien und in Holland willkommen.” Toll!

Es folgte ein Sommerlager in Frankreich, gleich hinter der Grenze, in Baerenthal im Elsass. Wir waren sehr willkommen und erfuhren erst bei einem Geländespiel, wo wir uns befanden: auf einem Kriegsschauplatz des Zweiten Weltkriegs. Tausende Soldaten – Alliierte und Deutsche waren hier getötet worden. Wir konnten es kaum glauben: Doch da kommt ein Kind mit einem Stahlhelm eines deutschen Soldaten an; gerade gefunden; das Einschlussloch war deutlich zu sehen.

Und zu guter Letzt: Ein Zeltlager am Dümmersee mit 800 Jungen aus Belgien (Flamen und Wallonen), Holland, Frankreich, Bayern, Berlin und den Bistümern Osnabrück, Hildesheim und dem Oldenburger Teil des Bistums Münster. Am Ende gab es nach einem nächtlichen Platzregen ein “Land unter” auf dem moorigen Boden: wir mussten das gemeinsam durchstehen, wir EUROPÄER. Bevor sich der Blick weitete, besonders nach Israel, wurde ich ein überzeugter Europäer.

Dass ich am 25. Mai 2014 wählen gehe zum Europäischen Parlament, ist nicht nur Christenpflicht, sondern ich wähle aus tiefster Überzeugung.

Eine gute INFO gibt es ja am 15. Mai. Da ist Kolping ein echter Vorreiter. Sie sind da willkommen, sich zu informieren.

Die Wahl darf eigentlich niemand – zumindest aus Kolping – versäumen meint Ihr Pastor Klaus Warning

Personalien

Wir gratulieren zum Geburtstag

Hermann-Josef Nichting, Parkstr. 34,
Kolpinger seit 1996, wird am
21. Mai 60 Jahre

Stefan Küthe, Am Kattenboll 20, Ankum,
Kolpinger seit 2007, wird am
24. Mai 50 Jahre.

Günther Küthe, Oderstr. 3,
Kolpinger seit 1949, wird am
25. Mai 82 Jahre.



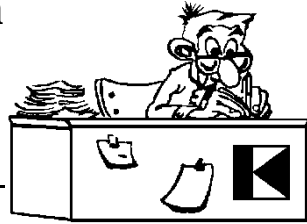
Ernst Pabel, Krekenkamp 7,
Kolpinger seit 1988, wird am
25. Mai 86 Jahre.

Alois Krone, Wehberger Str. 52,
Kolpinger seit 1946, wird am
26. Mai 87 Jahre.

Walter Gertken, Ravensbergstr. 10,
Kolpinger seit 1950, wird am
29. Mai 83 Jahre.

Bernhard Rauf, Im Dom 15,
Kolpinger seit 1999, wird am
29. Mai 70 Jahre.

Sollten sich auf dieser Seite Fehler eingeschlichen haben, bzw. sollten Ergänzungen erforderlich sein, bitten wir um eine kurze Info unter Tel.: 05439-8085530 !!!



Gotthard Krusche, Danziger Str. 6,
Kolpinger seit 1987, wird am
01. Juni 70 Jahre.

Josef Kortland, Herm.-Rothert-Str. 16,
Kolpinger seit 1988, wird am
07. Juni 60 Jahre.

Bernhard Hockmann, Parkstr. 6,
Kolpinger seit 1986, wird am
16. Juni 60 Jahre.



Wir gedenken im Gebet
Hansjörg Hermes

*10. Aug. 1958 +20. März 2014
Kolpingmitglied seit 1998

Lass ihn ruhen in Frieden

Wir gedenken im Gebet
Theo Lohmann

*14. Sept. 1945 +23. April 2014
Kolpingmitglied seit 1962

Lass ihn ruhen in Frieden

Personalien

Wir gratulieren zum Geburtstag

Bernhard Middeke, Im Mersch 43,
Kolpinger seit 1988, wird am
17. Juni 60 Jahre

Wolfgang Kütke, Erich-Kästner-Str. 10,
Kolpinger seit 1999, wird am
04. Juli 50 Jahre.

Agnes Weissbeck, Gutenbergstr. 21,
Kolpingerin seit 1994, wird am
29. Juli 60 Jahre.



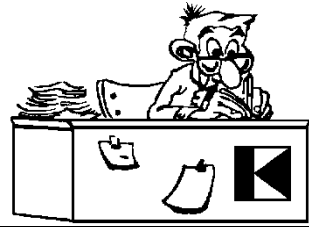
Heinrich Welp, Am Bollgarten 3,
Kolpinger seit 1960, wird am
30. Juli 75 Jahre.

Wir gratulieren zur Hochzeit

Michaela und Claus Wellmann,
Winkelstr. 16, Engter/Bramsche
feierten am 11. April ihre Hochzeit.
Dazu gratulieren wir
noch zum Eigenheim.



Mathias Wellmann und Julia Specker,
Feldmühlenweg 14,
feierten am 30. April ihre Hochzeit.
Dazu gratulieren wir
noch zum Eigenheim.



Wir gratulieren zum Hochzeitstag

Paula und Karl-Heinz Wissmann,
Quakenbrücker Str. 9, feiern am
21. Mai ihre
goldene Hochzeit.

Manuela und Heinz-Gerd Kamlage,
Mittelstr. 11, feiern am
07. Juli ihre
Silberne Hochzeit.

Wir gratulieren zur ersten heiligen Kommunion den Kindern unserer kath. St. Vincentius – Gemeinde, besonders

Paul Ansmann, Im Dom 17
Sophie Charlott Buschermöhle, Ostlandstr.
Malte Hilker, Dorf Priggenhagen 49
Maria Kamlage, Kolpingstr. 9
Heinrich Lohbeck, Dorf Priggenhagen 47
David Nees, Jahnstr. 9
Franziska Richter, Pommersche Str. 6
Lutz Waschelowski, Neuenkirchener Str.
Patrick Wurst, Fuchsweg 2
Philipp Wurst, Fuchsweg 2

Wir möchten auch den Jugendlichen zur Konfirmation und damit u. A. zum Eintritt ins kirchliche Erwachsenenleben der ev. luth. Bonnusgemeinde gratulieren, besonders

Paul Ter Heide, Am Hofgraben 9

Kath. Jugend St. Vincentius zeltet im Sauerland

Zeltlager Anmeldungen noch bis 9.Juni möglich



Die Katholische Jugend St. Vincentius Bersenbrück zeltet in den Sommerferien vom 28. August bis 6. September im sauerländischen Braunshausen. Noch bis zum 9. Juni können Anmeldungen erfolgen. Die Anmeldeformulare sind erhältlich entweder am Schriftenstand der St. Vincentius Kirche, während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro oder können im Internet unter www.zeltlager.webuda.com herunter geladen werden. Das Motto des diesjährigen Zeltlagers lautet „Schlumpfe – wir gehen zelten“. Während des Zeltlagers wird es neben Nacht- und Tageswanderungen, spontanen Wasserschlachten, Lagerteamwettkampf sowie Fußballturnier auch einen Tagesausflug zum Freizeitpark Fort-Fun geben. Für die Eltern gibt es am Donnerstag, 26. Juni, um 19.30 Uhr einen Informationsabend im Pfarrheim. Die Gruppeneinteilung erfolgt am Samstag, 28. Juni, um 10.30 Uhr beim Pfarrheim. Die Lagerleitung trifft sich um 9 Uhr und die Gruppenleiter/innen um 9.30 Uhr.

Gründonnerstagabend Kreuzwegmeditation anstelle der Betstunde

Kolpingpräses Pfr. i.R. Klaus Warning gestaltete in diesem Jahr die „Betstunde“ am Gründonnerstag. Im Mittelpunkt standen sieben Kreuzwegbilder des malenden Pfarrers Sieger Köder. Die Farbdia bilder wurden von Pfr. Warning gedeutet und mit aktuellen leidvollen Geschehnissen aus der Weltpolitik oder seinem persönlichen Umfeld als Seelsorger in Beziehung gesetzt. Ein besonderes Merkmal dieser sehr nachdenklich machenden 45 Minuten war die Reihenfolge der Kreuzwegereisungen. Es war gleichsam ein Kreuzweg rückwärts. Es begann mit der Station „Jesus stirbt am Kreuz“ und endete mit einem Bild der Barmherzigkeit. Es handelte sich um einen Ausschnitt aus dem Kieler Altar des Künstlers, wobei ein obdachloser und hungernder Mann dargestellt ist, der durch die Begegnung mit Menschen aus der Gemeinde Unterstützung und Nahrung bekommt. Nach den einzelnen Meditationen wurde am siebenarmigen Leuchter eine Kerze entzündet und von den knapp zwanzig Teilnehmern gemeinsam ein Gebet gesprochen. In dieser besonderen „Betstunde“ wurde klar: Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott!

 **Kolping-Wahlcheck** 

Podiumsdiskussion zur Europawahl

Donnerstag, 15. Mai 2014
um 19.00 Uhr im Gasthof Hilker
in Bersenbrück (Bramscher Straße 58)

**Wir stellen die Parteien zur
Europawahl auf den Prüfstand:**

CDU - Jens Gieseke

SPD - Matthias Groote

FDP - Kay-Detlev Brose

Grüne - Angela Heinssen

Linke - Sabine Lösing

Sie sind herzlich eingeladen!

 **KOLPING**
Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück

Kontakt

Kolpingwerk DV Osnabrück • Emslandbüro
Kolpingstraße 4 • 48499 Salzbergen
Tel: 0 59 76 / 94 94 0 • Home: www.kolping-os.de

Paula Küthe neue Grünkohlkönigin

Mit 28 Teilnehmern fand auch in diesem Jahr das Grünkohlessen der Kolpingfamilie Bersenbrück im Gasthaus Hilker eine gute Resonanz. Neben einem leckeren Essen kamen auch Geselligkeit und Spaß nicht zu kurz. Die Spannung wuchs, als es um die Ermittlung der neuen Kohlmajestät ging. Wer würde Nachfolger des bisherigen Kohlkönigs Richard Thedieck?

Mit einem lustigen Team-Kran-Spiel, ein von der Schülerfirma der Berufsbildenden Schulen in Bersenbrück hergestelltes Spiel, sorgten die Organisatoren der Veranstaltung Richard Thedieck und Norbert Lünne, für ausreichend Spannung. Aufgabe war es, in Gruppen von 4 - 5 Personen gemeinsam den an den Seilen befestigten Kranhaken zu steuern und damit die Bauteile aufeinander zu stellen, um so einen Turm zu bauen. Die Aufgabe war nur durch genaue Absprache und organisiertes, gemeinsames Handeln der Gruppe lösbar. In mehreren Spielrunden traten

jeweils vorher ausgeloste Teilnehmer/innen in zwei Gruppen gleichzeitig gegeneinander an. Alle waren sich sicher, dass bei diesem Spiel irgendwie die neue Kohlmajestät ermittelt würde. Das war aber dann ein klarer Fall von "denkste". Vielmehr galt es anhand eines von Norbert Lünne ausgeklügelten Systems sowie einer Königsfindungskommission von anwesenden Ex-Königen zunächst einen Zettel unter den Stühlen im Raum zu finden. Hier wurde Paula Küthe fündig, und sie durfte einen Satz von einem Zettel vorlesen, der darin endete, dass sie die neue Grünkohlkönigin 2014 sei. Als Zeichen für ihre Königswürde erhielt sie einen geschmückten Präsentkorb sowie eine Ahnengalerie von bisherigen Grünkohlkönigen, auf die sie nun auch ihre Messingplatte anbringen darf. Anschließend kredenzten die neue Kohlkönigin Paula und ihr Adjutant und Ehemann Alois allen Kohlessern einen Fettzerstäuber.



Kohlmajestät Paula Küthe mit den Organisatoren Norbert Lünne und Richard Thedieck



Team-Kran-Spiel nach dem Grünkohlessen: Veronica Lünne, Marion Grafe, Gerd Brinker und Günter Welp bemühen sich unter den kritischen Augen von Richard Thedieck

Klaus Nottbusch Doppelkopf Turniersieger

Mit 70 Spieler/innen konnte die Kolpingsfamilie Bersenbrück eine ungewöhnte hohe Beteiligung bei ihrem diesjährigen Doppelkopfturnier verzeichnen. In den vergangenen Jahren waren es auch schon immer beständig 50 und 55 Teilnehmer gewesen. Ausschlaggebend mag vielleicht auch sein, dass sich in Bersenbrück und Umgebung herumgesprochen hat, dass man mit Manfred Kalmlage einen sehr guten Organisator und Veranstaltungsleiter hat es immer gute Preise zu gewinnen gibt. Zu den 70 Doko- Freunden gehörten auch 17 weibliche Spielerinnen, die sich im Vereinslokal Hilker eingefunden hatten. Als Sieger ging in diesem Jahr Klaus Nottbusch mit 890 Punkten aus dem Turnier hervor. Auf Platz zwei spielte sich Klaus Filipp mit 780 Punkten vor dem Drittplazierten Heinrich Schmidt mit 760 Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten Manfred Weissbeck, Gerd Fehlrlage, Hans Schumacher, Bernd Middeke, Alfons

Schmidt, Stefan und Martin Heimann. Bei Kontra, Re und „keine Neunzig“ belagerten die Doppelkopffreunde für mehrere Stunden die Tische an dem von Manfred Kalmlage organisierten Turnier. In drei Durchgängen übten sich die Teilnehmer in Gratwanderungen zwischen Risikofreude und Vorsicht. Bei der Siegerehrung hatte sich der Gewinndruck aller Beteiligten schon weitestgehend gelöst. Die Erstplatzierten erhielten von Manfred Kalmlage jeweils einen Präsentkorb. Das obligatorische „Trostpflaster“ für die schlechteste Punktzahl, ein Kotelett für den Nachhauseweg, erhielt übrigens in diesem Jahr Tanja Kalmlage von ihrem Vater überreicht. Am 14. November diesen Jahres gibt es den nächsten von Manfred Kalmlage organisierten Kartenspielabend für alle Bersenbrücker Doppelkopffreunde. der Erlös ist dann für das Umunumo- Partnerschaftsprojekt in Nigeria bestimmt.

Rückblick auf 2 Altkleidersammlungen weiterhin jeden 1. und 3. Samstag im Monat Abgabemöglichkeit in der Kolping- Oase

Im Januar und April fanden wieder Altkleidersammlungen durch. 4.410 kg wurden im Januar eingesammelt. Bei der April-Sammlung kamen 3.460 kg zusammen. Im Rahmen ihres Firmpraktikums erhielten die Kolpinger im April eine angenehme Unterstützung durch einige Firmkandidaten.



Bevor es die nächste Straßensammlung im Oktober gibt, besteht weiterhin die Möglichkeit an jeden 1. und 3. Samstag im Monat seine Altkleider in der Kolping- Oase, Im Dom 14, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr abzugeben. An folgenden Samstagen ist die Kolping- Oase geöffnet: **17. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli und 16. August. Am 2. August gibt es wegen des Reggae Jam keine Abgabe-Möglichkeit.**

Der Lebensbaum als Symbol für die schöpferische und erhaltende Kraft im Leben

Bezirkspräses Pfarrer i. R. Johannes Klocke referierte

„Der Lebensbaum als Urbild des menschlichen Lebens“ lautete das Thema eines Kolping Bezirksbildungsabends mit 25 Teilnehmern im Pfarrheim der Bersenbrücker St. Vincentius Gemeinde. Bezirkspräses Pfarrer i.R. Johannes Klocke referierte über das Ursymbol von schöpferischer Kraft und lebendigem Wachsen. Mit Hilfe von Bildern zeigte der Referent die Kraft des Lebens im wieder aufblühenden Baum oder am Beispiel der turmhohen Bäume der Küstenwälder Kaliforniens, die schon fast 3000 Jahre alt sind. Der Lebensbaum ist für ihn das Ursymbol von schöpferischer Kraft und lebendigem Wachsen. Pfr. Klocke wies dabei auch auf ein Bild vom Dominikaneraltar in der Ankumer St. Nikolaus-Kirche hin. „Der Lebensbaum ist ein Symbol, das heißt ein Hinweis auf die schöpferische und erhaltende Kraft in unserm Leben, die uns die Liebe Gottes täglich schenkt“ beendete Johannes Klocke seine Ausführungen.



Briefmarken sind „Wertpapiere“ für Berufsausbildung in Afrika

Hermann Winter wird Nachfolger von Ulla Mecklenfeld

Auf der diesjährigen Bezirksversammlung des Kolping Bezirksverbandes Fürstenuw im Pfarrheim der St. Vincentius Gemeinde Bersenbrück standen die Tätigkeitsberichte, die Teilneuwahlen des Vorstandes sowie die Vorstellung des Programmes für das Jahr 2014 auf der Tagesordnung. Bezirksvorsitzender Paul Ferker konnte zu der Versammlung 28 Teilnehmer aus 13 Kolpingfamilien begrüßen.

Für den Bereich Projektarbeit und Entwicklungshilfe teilte Hans-Dieter Lotte mit, dass die unterschiedlichen Sammlungen nach mehr als 20 Jahren zur Selbstverständlichkeit geworden sind und entsprechend unterstützt werden. Durch das Sammeln von Briefmarken wurde ein Erlös von 17.775,05 € erzielt. Mit diesem Geld wurden u.a. Teilnehmer einer Berufsausbildung in Ruanda unterstützt.



Die Beauftragte für Bildungsarbeit, Ulla Mecklenfeld, stand nach zwölf Jahren nicht wieder für eine Kandidatur zur Verfügung. Paul Ferker hob in seiner Laudatio hervor, dass Ulla Mecklenfeld mit dazu beigetragen habe, dass es sehr viele belebende Vorträge in den vergangenen Jahren gegeben habe. Ihr Nachfolger wurde Hermann Winter aus Schwagstorf.

Besondere Aktionen prägten den Jahresrückblick

Aktive Bersenbrücker Kolpingsfamilie

Bei Kaffee und Kuchen eröffnete Marion Grafe als Vorsitzende die diesjährige Mitgliederversammlung, die am 25. Januar 2014 im Pfarrsaal stattfand und von 20 Mitgliedern besucht wurde. In ihrem Rückblick wies sie besonders auf die Möglichkeit hin, zweimal im Monat Altkleider in der „Kolping-Oase“ abzugeben. Dadurch könnten die rückläufigen Altkleidermengen bei den Straßensammlungen aufgefangen werden. Als besondere religiöse Veranstaltungen hob sie die Kirchenführung für Zweitklässler mit kirchenpädagogischen Mitarbeiterinnen des Bistums Osnabrück und die Messen am Herz-Jesu-Freitag mit anschließendem Klönfrühstück hervor. 40 – 70 Kolpingmitglieder und interessierte Gäste nehmen regelmäßig an den von Franz Brinkmann organisierten Treffen teil. Weitere Highlights waren im vergangenen Jahr der Familientag im August, der wegen der schlechten Witterung in der von Ravensberg-Schule stattfand, und die Fahrt zum Kolpingmusical nach Wuppertal am 21. Sept. 2013.

Nach den Berichten von Stefanie Koch für den Arbeitskreis Familie/Familienarbeit und Ewald Webering für die Senioren berichtete die Kassenwartin Christiane Koch von einer gesunden Kassenlage des 428 Mitglieder zählenden Vereins. Kassenprüfer Norbert Lünne und Klaus-Peter Schönauer bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung, worauf die Versammlung die Entlastung des gesamten Vorstandes und der Kassenwartin einstimmig beschloss. Sodann dankte Marion Grafe allen, die mit Kleinigkeiten oder auch mit großem Engagement die Kolpingsfamilie im vergangenen Jahr unterstützt haben. Bei den Teilneuwahlen zum Vorstand wurde Manfred Kalmalage in den Arbeitskreis Familie/Familienarbeit wiedergewählt. In diesem Zusammenhang rief die Vorsitzende zu „begleitendem Helfen“ in allen Arbeitsbereichen der Kolpingsfamilie auf, ohne dass sich die Beteiligten gleich durch einen Vorstandsposten langfristig binden müssten. Die Hilfe kann sich auch auf einzelne Maßnahmen beschränken.

Am Weihnachtspreisrätsel haben nur relative wenige Mitglieder teilgenommen. Klaus-Peter Schönauer zog aus den richtigen Einsendungen Elisabeth Berek als Gewinnerin. Sie kann sich über einen Gutschein für einen Familienessen im Wert von 50 € in einem Bersenbrücker Restaurant freuen.



Aquarianer gesucht

Im Rahmen des Projektes Kolping und Schule wird seit November 2009 das Aquarium im St. Josef-Stift von einem Kolpingbruder betreut, der jetzt diese Arbeit aus gesundheitlichen Gründen abgeben möchte. Gesucht wird jemand, der einmal in der Woche guckt ob alles in Ordnung ist, einmal im Monat das Wasser wechselt und jedes halbe Jahr den Filter sauber macht bzw. wechselt. Wer Interesse hat wende sich an Marion Grafe Tel. 8085530.



Danke Richard für die schöne Zeit

Mit Bedauern hat unsere Kolpingsfamilie zur Kenntnis nehmen müssen, dass unser Kolpingbruder Richard Thediek aus familiären Gründen Bersenbrück nach 11.012 Tagen, gerechnet seit dem 18. Februar 1984, in Richtung Nottuln verlassen hat. Damit verliert nicht nur die Redaktion „Kolping-Brücke“ einen verdienten Redakteur, der fast von Anfang an mit dabei war, sondern auch einen Volleyballspieler und hervorragenden Vorbereiter des jährlichen Kolping Kohlessens. Unvergessen bleibt auch seine Arbeit als Webmaster der Homepage unserer Kolpingsfamilie. Sowohl er (1998 – 2002) als auch seine Ehefrau Elisabeth (1995 – 1998)

waren beide in der Vergangenheit im Arbeitskreis Familie/Familienarbeit in unserer Kolpingsfamilie tätig. Die Kolpingsfamilie dankt beiden an dieser Stelle recht herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Besonderes Geschenk zur Verabschiedung von Pfarrer Buß

Am Samstag, dem 5. April, wurde Pfarrer Buß mit einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließenden Empfang in der Aula der von-Ravensberg-Schule nach fünfjähriger Tätigkeit aus der St. Vincentius Gemeinde verabschiedet. Die Vorsitzende unserer Kolpingsfamilie, Marion Grafe, überraschte den scheidenden Pfarrer mit einem Gutschein der Fa. Grewing. Die Freude darüber war groß. Schon wenige Tage später war der Gutschein eingelöst und das Fahrrad von Pfr. Buß nach einer Generalinspektion wieder in einem Topzustand. Nachdem Bischof Fr.-Josef Bode die ursprüngliche Ernennung zum neuen Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Ostercappeln-Schwagstorf-Bad Essen zurückgezogen hat, bleibt abzuwarten, wo Pfarrer Buß demnächst eine neue Stelle antreten wird.

„Eine Reise in die Steinzeit“

Kurzwochenende für Väter mit ihren Kindern

"Mit Papa unterwegs" - Ein Kurzwochenende für Väter mit ihren Kindern bietet das Kolping-Bildungshaus Salzbergen vom 5. bis 6. Juli unter dem Motto „Eine Reise in die Steinzeit“ an. Dabei werden die Teilnehmer/innen unter fachkundiger Führung in einem Steinbruch selber Fossilien sammeln dürfen. Kontakt und Anmeldungen sind beim Kolpingwerk Diözesanverband Osnabrück, Emslandbüro, in Salzbergen unter Telefon 05976/94940 oder per E-Mail: info@kbs-salzbergen.de erwünscht.

Impressum: Herausgeber Kolpingsfamilie Bersenbrück

Redaktion:

*Franz-Josef Heidemann, Neuenkirchener Str. 13, Tel. 3162 *Manfred Kalmage, Gartenstr. 10, Tel. 466120 *Marion Grafe, Im Alten Dorf 1, Tel. 8085530 *Bernhard Mecklenfeld, Gildewart 2, Tel. 2036 *Reinhard Rehkamp, Im Mersch 20, Tel. 523 *Richard Thediek, Mühlsdorfer Str. 1, 48301 Nottuln, Tel. 0171 1768816 *

*Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 3/2014 ist der 30. Juni 2014

*Weitere Informationen im Internet unter: www.kolpingsfamilie-bersenbrueck.de



Einladung zum „Klönfrühstück am Freitag, **06. Juni 2014**

8.30 Uhr Messe zum Herz-Jesu-Freitag
mit Bezirkspräses Pfr. Johannes Klocke,
danach Gesprächsrunde im Pfarrheim mit
Bürgermeister **Christian Klütsch**, Thema:
„**Bersenbrück im Jahr 2014** und
die mögliche Entwicklung unserer Stadt“

Einladung zum „Klönfrühstück am Freitag, **04. Juli 2014**

8.30 Uhr Messe zum Herz-Jesu-Freitag
mit Präses Pfarrer Klaus Warning,
danach Gesprächsrunde im Pfarrheim mit
Pfarrer **Klaus Warning**, Thema:
„**Revolution von oben**
Ein Jahr Papst Franziskus“



Sonntag, 22. Juni 2014, 14 Uhr

Fahrradtour mit **Kind und Kegel**
ab Grundschule Overbergstraße

Wir fahren mit dem Rad über Heeke zu
einer gemütlichen Kaffeetafel mit But-
terkuchen und Saft für die Kinder.
Nach der Pause besuchen wir in Alf-
hausen und Rieste interessante Einrich-
tungen am Alfsee. Über beschauliche
Wege zurück ist dann das Pfarrheim
unser Tagesziel. Grillfleisch, Brot und
kühle Getränke werden hier zur Stär-
kung angeboten. Wir fahren auf dem
Hin- und Rückweg jeweils ca. 10 km.

